



Die Kolpingsfamilie und die Ehrengarde treffen sich am Montag, den 02.02.2015 um 19:00 Uhr in der Kirche St. Joseph zu einem Wortgottesdienst mit Blasiussegen. Anschließend spricht unser Präses, Diakon Franz-Stephan Bungert im Gemeindezentrum zu dem Thema: „Maria – Frau aus dem Volke und Mutter der Kirche.“ Gäste sind herzlich Willkommen.

ARG

Die ARG trifft sich am Montag, den 02.02.2015 nach der heiligen Messe um 8 Uhr zur Versammlung, Beratung und Diskussion zum Jahresausblick 2015.



BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM



Die **Osterausgabe** des **Pfarrmagazins niko** erscheint am Wochenende 14./15. März 2015. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Sonntag, der **22. Februar 2015**.

Bitte senden Sie

* Beiträge aus St. Elisabeth an Wolfgang Dautzenberg

(dautzenberg1@versanet.de)

* Beiträge aus St. Joseph an Bernhard Knaffla (bernhard.knaffla@online.de)

* Beiträge aus St. Nikolaus an Petra Pateisky (petra.pateisky@t-online.de, Tel. 29 73 98) oder Evelyn Valerius (e.valerius@arcor.de, Tel. 29 32 63).

Vielen Dank

Ihr niko-Redaktionsteam

Wort des Lebens - Februar 2015

***Nehmt einander an, wie auch Christus
uns angenommen hat, zur Ehre Gottes.***

(Römer 15,7)

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla,
Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum.

Sie sind herzlich eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an x.blickwinkel@gmx.de

Sternsinger sammeln 8.692,01 Euro für Kinder in Not

Am Samstag, dem 3. Januar 2014, machten sich 45 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige vom Gemeindezentrum aus auf den Weg, um singend Gottes Segen zu bringen und Geld für notleidende Kinder zu sammeln.



Zunächst segnete Diakon Franz-Stephan Bungert die Aufkleber mit dem Segenspruch, die Kreide und die Sternsinger. Nach einem abschließenden Vaterunser zogen die Sternsinger mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern los. Mittags kamen alle wieder im Gemeindezentrum zusammen, um Pommes Frites mit Chicken McNuggets und Nürnberger Rostbratwürstchen und zum Nachtisch Eiscreme zu essen. Danach schloss sich die zweite Runde Sternsingen an. Die letzten Gruppen kamen erst am Abend gegen 18:30 Uhr zurück. Pastor Bernhard Jakschik überreichte im Namen der Gemeinde allen Sternsängern und Helfern Dankesurkunden. Mit diesem einen Tag war aber nicht alles erledigt. Bereits am Freitag zuvor und auch noch am Sonntag und

am Montag brachten Sternsingergruppen den Bewohnern des Louise-Schroeder-Heims und des Heims Am Handwerkerpark, einem am Samstag nicht geschafften Bezirk in Beisen und den inhabergeführten Geschäften in Katernberg und den kath. Kindergärten den Segen.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützt international weit über 2000 Hilfsprojekte. Diesmal stand das Dreikönigssingen unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ Die Katernberger waren wie immer großzügig! 8.692,01 Euro - rund 400 Euro mehr als im letzten Jahr - sowie viele Leckereien kamen zusammen. Die Kinder wurden auch belohnt. Sie bekamen die Süßigkeiten und das besondere Erlebnis, an einer großen Solidaritätsaktion teilgenommen zu haben.



Matthias Röcken

Jahresrückblick Teil 3

Frau **Carolin Schröder** (18 Jahre) macht ab dem 1. Oktober ein **freiwilliges soziales Jahr in der KOT** in St. Joseph. Sie wird auch Angebote im Raum der Stille in der Kath. Hauptschule machen und beim Projekt „Mittagstisch für Kinder am Wochenende“ mitwirken.

Der **Margretkreis** der kfd St. Joseph konnte am 16. Oktober auf sein **40jähriges Bestehen** zurückblicken. Mit einem Festgottesdienst und einer Feier im Gemeindesaal wurde dieses Ereignis begangen.

Am 26. Oktober endete die **Ausstellung „1914 – mitten in Europa“**, die an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges erinnerte und in der Kokerei Zollverein stattfand. Auch die Gedenktafel für die Gefallenen der Gemeinde aus der Josephskirche war Bestandteil der Ausstellung.

Am 29. Oktober kam das **Pastoralteam** zusammen, um zu entscheiden, welches **Projekt** im Rahmen des **Coachingprozesses** durchgeführt werden soll. Vom 21.-23. August 2015 soll ein **Wochenende für Familien** mit dem Pastoralteam in der Jugendherberge am Sorpensee stattfinden. Aus jeder Gemeinde können sieben Familien teilnehmen. Das Beziehungsgeflecht zwischen den Gemeinden soll dadurch gestärkt werden.

An **Allerheiligen und Allerseelen** gedachte die Gemeinde wieder der **Verstorbenen** des letzten Jahres. Für über 100 Gemeindemitglieder wurden im Gottesdienst Lichter entzündet.

Am 9. November wurde in St. Nikolaus mit einem großen Gottesdienst die **Kommunionvorbereitung** für St. Nikolaus und St. Joseph eröffnet. Gut 100 Kinder werden sich in den nächsten Monaten vorbereiten, davon 38 Kinder aus St. Joseph.

Am 21. November wurde es gruselig in St. Joseph. Es fand die **Orgel-Grusel-Nacht** statt. Drei Gruselgeschichten von Edgar Allen Poe wurden von Erzählern vorgetragen wozu jeweils ein Organist improvisierte. Zwischen den Geschichten gab es Gelegenheit zur Stärkung und zum Gespräch. Die vielen Zuhörer waren von der Veranstaltung begeistert.

Am 28. November besuchte wieder Pfarrer **Norbert Nikolai** seine alte Gemeinde. Viele waren seiner Einladung zum Gottesdienst und zur Begegnung im Gemeindesaal gefolgt. Er erzählte auch wieder von seiner Arbeit als Seelsorger im Gefängnis in Lima. Viele **Adventfeiern** der einzelnen Gruppen und Kreise stimmen in der Gemeinde ab dem 1. Advent auf die Weihnachtszeit ein.

Am 5., 6. und 7. Dezember spendete unser neuer **Weihbischof Wilhelm Zimmermann** über 100 jungen Christen das Sakrament der **Firmung**. Die Jugendlichen hatten sich durch gemeinsame Gottesdienste und durch die Beteiligung an unterschiedlichen Projekten darauf vorbereitet. Eine Gruppe war z.B. zum Segeln nach Holland gefahren, um dort Gemeinschaft zu erfahren, eine andere Gruppe hatte soziale Einrichtungen besucht, um das Engagement von Christen in der Gesellschaft kennenzulernen.

Am dritten Advent wurde in der Nachbargemeinde **St. Hedwig Rainer Hesse als neuer Pastor** eingeführt. Nach zweijähriger Vakanz hat St. Hedwig damit wieder einen Pastor. Rainer Hesse ist Katernberger und im Schatten des Kirchturms von St. Joseph aufgewachsen.

Das **ökumenische Bibelgespräch**, das am 16. Dezember stattfand, wurde nur von zwei Personen besucht. Es wurde beschlossen, die Bibelgespräche wegen der mangelnden Teilnahme einzustellen. Für das Jahr 2015 ist stattdessen ein **ökumenischer Bibeltag** im Kloster Kamp geplant. (19. Juni 2015 – Termin vormerken!)

Am vierten Advent fand die **ökumenische kirchenmusikalische Andacht** im Bergmannsdom statt. Damit schloss sich der Reigen der ökumenischen Aktivitäten 2014.

Die festlichen Gottesdienste zu **Weihnachten** waren wieder der abschließende Höhepunkt des Jahres, zu dem natürlich die musikalische Gestaltung und das Krippenspiel, an dem sich über 20 Kinder beteiligten, beitrugen.

Die traditionelle Weihnachtsmusik des Chores Cantate am Sonntag zwischen den Jahren in Heilig Geist wurde diesmal durch ein Streichquartett bereichert.

Ein solcher Jahresrückblick kann nicht alles wiedergeben. In den Gruppen, Vereinen und Verbänden gab es darüber hinaus noch ein reiches Leben.

Ein herzliches **Dankeschön** geht an alle, die sich auf vielfältige Weise im Gemeindeleben eingebracht haben. Die Kirche lebt von und durch ihre Glieder!

Sind wir dankbar für das Jahr 2014, das nun hinter uns liegt. Das neue Jahr 2015 liegt vor uns. So manches Vertraute wird uns wieder begegnen, aber auch neue Herausforderungen kommen auf uns zu. **Möge der Segen Gottes über 2015 sein!**

Bernhard Jakschik